

622

Bülow an Pertz, G. H.

3 Stck. 1849-1857

Datum

Benutzer

Zweck

B 622

14
11 49

3
K

Mit Bezugnahme auf Herr: Gueseroflynbauer
Beschreibung vom 18 August d. J. über sendet Ihnen das
unterzeichnete Ministerium in den beifolgenden Listen
ein, den Königlich bayerischen Hofbibliothek
bibliothek zu München geschenkte Handschriften:
1, Codex Latinus 14868 f. Emmer. O. 1. / Necrolo-
gium Emmeranse, bestehend aus einem Heft
von 84 Seiten und einem Heft von 23 mit je
beiden Seiten,

2, Cod. lat. 11306. Jordanis historia Romana
et historia Getarum f. fol. CXXXI. /

Die Königlich bayerische Hofbibliothek hat sich den vorstehenden
Bibliothek. Verwaltung gegenüber für die un-
entgeltliche Zuerkennung dieser sehr kostbaren werth-
voll bezeichneten Handschriften unentgeltlich einen
Zeitraum von zwei Monaten vorbehalten, in
den Herr: Gueseroflynbauer werden diese ausliefern, die
selben zu den bezeichneten Zeit dem unterzeich-
neten Ministerium zu übergeben.

München den 11 November 1849.

Ministerium der k. k. bayerischen Hofbibliothek
Der Aufseher
Pülow

an
den Königlich bayerischen
Regierungsrath und Ober-
bibliothekar, Herrn D. Pöschel
9693. Gueseroflynbauer,

In Königlich Leinwäiser Regierung, welche in
 folgenden Hochschollegabonnen Ostaveys am 28.
 October d. J. zur Leinwäiser Mittelschule der
 drei hauptsächlichen Handschriften des
 Bibliothek zu München nachstehend ich hat
 dieselben genauemäßig den deutschen Königlichem
 Hofbibliothek mit dem Leinwäiser zugestallt
 und dieselben nach dem untern Katalogisierung
 die Leinwäiser:

- 1, Cod. bar. 2. / lat: monas. / 6, 377.
- 2, Cod. bar. 3. / " " / 17, 124
- 3, Cod. bar. 202 / " " / 18, 198.

Leinwäiser.

Hochschollegabonnen überreicht des Leinwäiser
 hauptsächlichen Ministerium diese Handschriften in dem
 beifolgenden Katalog mit dem Leinwäiser, nicht das
 Speinigung über dem Leinwäiser beidseitig
 eingeleitet.

Leinwäiser, den 9. Dezember 1850.

Ministerium der vordemütigen Regulierung
 zu München.
 Pölzer

an
 dem König, Oberbibliothekar,
 Herrn Hofmann Regierungsrath
 Dr. Peter.
 Hochschollegabonnen Leinwäiser.

